



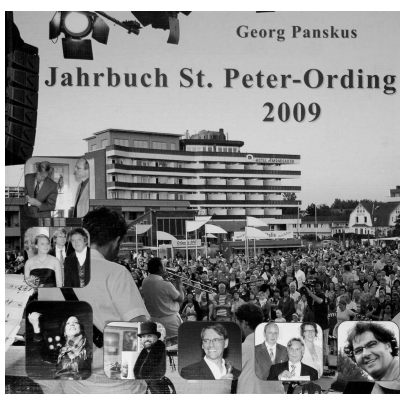
Ausstellungseröffnung: “Eiderstedt zwischen Mittelalter und Neuzeit” und “Wetterbeobachtung in St. Peter-Ording”

Wenige Zentimeter Neuschnee verwandelte St. Peter Dorf in ein Wintermärchen. Die meisten Straßen waren dennoch gut befahrbar, so dass alle Gäste zur Eröffnung der Ausstellungen „Eiderstedt zwischen Mittelalter und Neuzeit“ und „Wetterbeobachtung in St. Peter-Ording“ rechtzeitig am Sonntag ins Evangelische Gemeindehaus kommen konnten.

Dr. Dieter Undeutsch, Vorsitzender des Fördervereins KulturTreff freute sich, die Kulturbeauftragte des Ministeriums für Bildung und Kultur, Frau **Caroline Schwarz**, begrüßen zu können. In Ihrem Vortrag „Wie viel Museum braucht das Land?“ hob sie hervor, dass es ein Glücksfall sei, wenn neben den großen Landesmuseen Sammlungen kleinerer Museen die Eigenständigkeit und Unverwechselbarkeit von Orten oder Regionen vorstellen. Solche Museen brauche das

Land. Ein Paradebeispiel sei das Museum der Landschaft Eiderstedt mit seiner wertvollen, bestfundierten Sammlung mitten im historischen Ortskern unter einladendem Reetdach.....

Später mit vollem Text nachzulesen im Jahrbuch St. Peter-Ording 2010



Georg Pankus Jahrbuch St. Peter-Ording 2009

Zwölf Monate im Nordseeheil- und Schwefelbad
 auf Eiderstedt in Wort und Bild
 von November 2008 bis Oktober 2009

300 Seiten, über über 400 sw Bilder, 11 große Farbfotos, über
 600 Namen - Texte der AG-Ortschronik und Text und Bilder von
 Rainer Schulz -Schutzstation Wattenmeer14,90€
Jahrbücher seit 1996 !